

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2012

Die Landeshauptstadt Erfurt hat sich 2011 erfolgreich um die Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2021 beworben.

Damit verbindet sich die Chance, die Landeshauptstadt noch schöner, attraktiver und vor allem grüner zu gestalten. Um dieses anspruchsvolle Ziel zu unterstützen, wurde in der Gründungsversammlung am 13. April 2011 der Verein „Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021“ gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister ist am 12. Mai 2011 erfolgt.

Der Verein versteht sich als Forum für alle Bürger, Unternehmen und Organisationen, die nicht direkt an den zu treffenden Entscheidungen beteiligt sind, aber dennoch ihre Ideen und Vorstellungen einbringen und den Prozess aktiv begleiten möchten. Zielstellung des Vereins ist es, einen offenen Dialog zwischen allen Interessensgruppen zu fördern. Für den Verein ist die breite Zustimmung die Grundlage einer erfolgreichen Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt.

Der Verein möchte eine identitätsstiftende Bürgerbewegung sein, deren Mitglieder sich für die Förderung und Unterstützung der Freiraumgestaltung der Landeshauptstadt Erfurt im Rahmen einer Bundesgartenschau im Jahr 2021 und darüber hinaus engagieren. Ziel des Vereins ist es, die Idee einer Bundesgartenschau zu verwirklichen und zum vollen Erfolg zu verhelfen.

Der Zweck des Vereins wird in § 2 der Satzung dokumentiert.

Das Jahr 2012 war gekennzeichnet durch die weitere Ausprägung der Vereinsstrukturen sowie die Planung und Umsetzung von ersten Projekten und Maßnahmen. Die wesentlichen Projekte sind im Folgenden dargestellt:

- **Aktion „BUGA-Kinder“**

Durch den Verein wurde in Zusammenarbeit mit „EURATIBOR e.V.“ die Aktion „BUGA-Kinder“ ins Leben gerufen. Bis zum Jahr 2021 werden alle Kinder, die am 21. April in der Landeshauptstadt Erfurt geboren werden, zu „BUGA-Kindern“. Dazu werden den Neugeborenen eine Urkunde sowie der passende Baby-Strampler überreicht. Die „BUGA-Kinder“ werden durch den Verein zur feierlichen Eröffnung der Bundesgartenschau im Jahr 2021 eingeladen und erhalten hierfür eine Dauerkarte, die zum Besuch im gesamten Ausstellungszeitraum berechtigt. Das erste „BUGA-Kind“ – von insgesamt vier „BUGA-Kindern“ im

Jahr 2012 – heißt Paul Oscar Klippel. Paul wurde am 21. April 2012 um 03:12 Uhr im HELIOS Klinikum Erfurt geboren. Der Verein sowie Vertreter der Presse waren vor Ort und bekundeten ihr großes, mediales Interesse. Auch in den nächsten 8 Jahren wird diese Aktion durch den Verein begleitet.

- **Beteiligung an der Aktion der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zum 60. Tag des Baumes**

Am 25. April 2012 hat sich der „Tag des Baumes“ zum 60. Mal gejähr – ein Anlass für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesgruppe Thüringen e.V. gemeinsam mit dem Thüringer Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz, der Landeshauptstadt Erfurt und dem Verein „Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e.V.“ das Jubiläum dieses Festtages mit der Pflanzung von zwei europäischen Lärchen am Reichart-Denkmal in den Wallanlagen Erfurts zu begehen. Gleichzeitig sollte mit dieser Pflanzung auf die Bundesgartenschau 2021 in Erfurt aufmerksam gemacht werden. Dafür war die Pflanzung am Reichart-Denkmal symbolhaft. Christian Reichart (1685 – 1775), „der Vater der Blumenstadt Erfurt“, ist bis heute eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Stadtgeschichte. Er war der Begründer des Gartenbaus in Deutschland und gilt als Pionier und Förderer des erwerbsmäßigen Gartenbaus in Erfurt.

- **Gestaltung eines Hausaufgabenheftes**

Durch „EURATIBOR e.V.“ wurde auch für das Schuljahr 2012/2013 ein Hausaufgabenheft für Erfurter Schülerinnen und Schüler gestaltet. Dieses Heft wird kostenlos zur Verfügung gestellt. An der diesjährigen Ausgabe hat sich der Verein in die Gestaltung eingebracht und bittet darin um Ideen und Vorschläge aus dem Kreis der Kinder und Jugendlichen zum Thema „Meine BUGA in Erfurt“. Mit diesem Beitrag soll die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler gefördert und eine aktive Einbindung ermöglicht werden. Dieses Projekt soll in Zusammenarbeit mit „EURATIBOR e.V.“ auch in den nächsten Jahren durch den Verein weitergeführt werden.

- **Straßenzusatzschilder Reichartstraße**

Im schriftlichen Umlaufverfahren hat der Vorstand des Vereins die Finanzierung von drei Straßenzusatzschildern zur Ehrung von Christian Reichart beschlossen. Die Straßenzusatzschilder werden unter den Straßenschildern in der Reichartstraße angebracht und weisen auf den Gründer des Erwerbsgartenbaus hin.

▪ **Erwerbsgartenbau in Erfurt**

Im Jahr 2012 wurde mit den konzeptionellen Überlegungen zum Projekt mit dem Arbeitstitel „Erwerbsgartenbau in Erfurt“ begonnen. Zielstellung des Projektes ist die konzeptionelle Erarbeitung und Umsetzung einer Ausstellung über den Erwerbsgartenbau in der Landeshauptstadt Erfurt zur Bundesgartenschau im Jahr 2021. Neben der geschichtlichen Entwicklung sollen den Besuchern der Bundesgartenschau die traditionellen Erfurter Züchtungen vorgestellt sowie die derzeit in der Landeshauptstadt Erfurt ansässigen Gartenbauunternehmen präsentiert werden. Mit der Ausstellung möchte der Verein einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Bundesgartenschau leisten und die Tradition des Erfurter Erwerbsgartenbaus würdigen. Dieses Projekt wird in den nächsten Jahren in Zusammenarbeit mit der Kreisgärtnergruppe Erfurt/Sömmerda, der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt sowie der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) weitergeführt.

Neben der Durchführung erster Projekte und Maßnahmen wurde im Jahr 2012 auch ein Logo für den Verein gestaltet. Dieses orientiert sich am offiziellen Corporate Design der Landeshauptstadt Erfurt für die Bundesgartenschau im Jahr 2021.

Durch „EURATIBOR e.V.“ wurde eine unabhängige Webpräsenz für den Förderverein unter www.bugafreunde-erfurt.de entwickelt. Mit dieser Webpräsenz konnte eine Plattform für den Verein geschaffen werden, um sich im Internet modern und sachgerecht zu präsentieren. Im Weiteren können den Mitgliedern und Interessierten alle wichtigen Informationen über die Aktivitäten des Fördervereins zeitnah und rund um die Uhr zur Verfügung gestellt werden. Die Integration eines Content-Management-Systems in die Webpräsenz ist in Planung und soll zeitnah umgesetzt werden. Ergänzend zur Entwicklung einer Webpräsenz ist der Verein auch im sozialen Netzwerk Facebook vertreten, um direkt mit Mitgliedern und Interessierten in Kontakt zu treten. Die Einrichtung des Facebook-Auftritts stellt eine sinnvolle Ergänzung der klassischen Werkzeuge zur Kommunikation dar und ersetzt nicht die Webpräsenz und schriftlichen Mitgliederinformationen des Vereins.

Im Jahr 2012 haben die Mitglieder des Vorstandes an einer Vielzahl von Veranstaltungen und öffentlichen Diskussionsrunden teilgenommen, u. a.:

- Vorträge (z. B. Imkerverein Erfurt e.V., Lions-Club „AMPLONIUS“, Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH)
- Mitgliederversammlungen (z. B. Wir für Erfurt – Verein für Stadtentwicklung e.V., City-Management Erfurt e.V., Kreisgärtnergruppe Erfurt/Sömmerda)

- Diskussionsrunden (z. B. Erfurter Zukunftsforum, Talk and More)

Im Rahmen dieser Veranstaltungen konnte interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen und Verbänden der Verein und seine Aktivitäten vorgestellt und über die Bundesgartenschau im Jahr 2021 informiert werden. Im Weiteren wurden Möglichkeiten der Beteiligung von Bürgern, Organisationen und Unternehmen an der Entwicklung der Bundesgartenschau vorgestellt und diskutiert.

Der Vorstand des Vereins besteht unverändert aus fünf Personen. Im Jahr 2012 hat sich der Vorstand eine Geschäftsordnung zur Regelung der internen Arbeitsweise sowie zur Aufgabenteilung innerhalb des Vorstandes gegeben.

Im Jahr 2012 haben sechs ordentliche Sitzungen des Vorstandes stattgefunden. Über den Verlauf der Vorstandssitzungen und die dort gefassten Beschlüsse wurden Protokolle angefertigt, welche den Mitgliedern des Vereins im Nachgang zu den Vorstandssitzungen zur Kenntnisnahme übergeben wurden. In seinen Sitzungen hat sich der Vorstand im Wesentlichen mit der wirtschaftlichen Lage des Vereins sowie der Planung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen befasst.

2012 wurde eine öffentliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Neben einer Vorstellung von aktuellen sowie geplanten Projekten wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2011 genehmigt und der Vorstand entlastet. Im Weiteren wurde der Kassenprüfer für das Jahr 2012 gewählt. Eine offene Diskussion rundete die Mitgliederversammlung ab. Über den Verlauf der Mitgliederversammlung und die dort gefassten Beschlüsse wurde ein Protokoll angefertigt, welches den Mitgliedern des Vereins im Nachgang zur Kenntnisnahme übergeben wurde.

Insgesamt wurden im Jahr 2012 fünf Mitgliederinformationen an die Vereinsmitglieder übergeben.

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 waren 71 natürliche/juristische Personen Mitglied im Verein. Damit konnte die Anzahl der Mitglieder gegenüber dem Vorjahr um 27 gesteigert werden.

Die wirtschaftliche Lage des Vereins im Jahr 2012 wird in einem durch den Vorstand aufgestellten Rechnungsabschluss (Einnahme-Ausgabe-Rechnung zum 31. Dezember 2012) dokumentiert. Durch den Vorstand wird versichert, dass die dem Verein zur Verfügung stehenden Mittel satzungsgemäß verwendet wurden.

Für das Jahr 2013 sind weitere Projekte und Maßnahmen zur Erfüllung des Satzungszweckes des Vereins geplant. An dieser Stelle sei u. a. auf die Fortführung des Projektes zum Erwerbsgartenbau in Erfurt, die Gestaltung eines Pavillons auf dem Gelände des egaparks sowie die geplante Durchführung eines Malwettbewerbes für Kinder und Jugendliche hingewiesen.

Erfurt,

Dr. Rüdiger Paul Kirsten
1. Vorsitzender